



## VEREINBARKEIT VON BERUF UND FAMILIE

### **Verlässliche Schichtplanung**

Heute schon versuchen wir bei der Dienstplangestaltung im Rahmen der Möglichkeiten in der jeweiligen **AZURIT HANSA** Einrichtung die persönliche Situation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu berücksichtigen. Das gilt besonders für Eltern und Alleinerziehende.

Hier wird ständig an einer weiteren Verbesserung gearbeitet, u.a. durch die Einführung neuer und moderner Dienstplanprogramme.

### **Kooperationen mit Kindergärten und Tagesmüttern**

Zur Unterstützung der Eltern von Kleinkindern werden von den **AZURIT** und **HANSA** Einrichtungen vor Ort Kooperationen mit Kindergärten und Tagesmüttern angestrebt, so dass die Mutter und/oder der Vater beruhigt ihrer beruflichen Tätigkeit nachgehen können und die Kinder gut versorgt wissen.



# VEREINBARKEIT VON BERUF UND FAMILIE



## “ Verlässliche Schichtplanung

Als Mutter von zwei Töchtern ist es für mich einfach super, dass ich im Rahmen einer 19,5 Stundenstelle als examinierte Altenpflegerin in der Zeit von 8.00 - 13.00 Uhr und 16.30 - 20.00 Uhr arbeiten kann. Das ermöglicht es mir, meine kleine Tochter täglich von der Schule abzuholen. Ich bin alleinerziehend und könnte ohne die Flexibilität meines Arbeitgebers gar nicht beruflich so engagiert sein. Bei Kindern kann es immer zu unvorhergesehenen Vorfällen kommen. Ich fühle mich im HANSA Seniorenwohnstift Kreyenbrück sehr gut aufgehoben. Mit meiner Pflegedienstleitung Frau Kutsch kann ich jederzeit ein offenes Gespräch führen. Die Kommunikation ist gut, ich fühle mich rundum wohl und kann beruhigt meiner Arbeit nachgehen.

*Karin Gierst, Pflegefachkraft im HANSA Seniorenwohnstift Kreyenbrück in Oldenburg*



## “ Planungssicherheit

Wir beteiligen uns derzeit an einem Projekt der Ernst-Abbe-Hochschule Jena. Unter der Leitung von Professor Dr. Olaf Scupin wird im Bereich der langfristigen Einsatzplanung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geforscht. Dabei erhält in unserer Einrichtung jeder Mitarbeiter einen sogenannten „Jahreseinsatzplan“. Wir versprechen uns davon Planungssicherheit für private Termine, was einen enormen Vorteil für die Mitarbeiter, die in der Pflege aktiv sind, darstellt. Die Sicherung der Freizeitstabilität wird dadurch erreicht, dass Mitarbeiter geplant werden, die im Falle von Krankheit einspringen. Damit verbunden ist ein Rückgang von Ausfallzeiten durch Krankheit sowie ein Abbau von Mehrarbeitsstunden. Schließlich und endlich führt das zur Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit und selbstverständlich auch zu mehr Zufriedenheit im privaten Umfeld.

*Dirk Salbert, Hausleitung im AZURIT Seniorenzentrum Palais-Balzac in Leipzig*



## “ Kooperationen mit Kindergärten und Tagesmüttern

Als Leiterin der Küche im AZURIT Seniorenzentrum Haus ASAM in Rohr ist es für mich eine große Erleichterung gewesen, dass ich durch die Kooperation mit dem Kindergarten meinen Sohn morgens dort hinbringen und nach der Arbeitszeit wieder abholen konnte. Mit ruhigem Gewissen habe ich mich auf meine Aufgaben in der Küche und als Leitungskraft konzentrieren können – er war gut versorgt! Mittlerweile geht mein Sohn in die Schule und auch das lässt sich mit meiner Arbeitszeit prima vereinbaren! Bei Bedarf können die Kinder der Mitarbeiter nach der Schule sogar hier in der Einrichtung kostenfrei zu Mittag essen – eine tolle Sache!

*Christine Stoyan, Küchenleitung im AZURIT Seniorenzentrum Haus ASAM in Rohr*